



Sein Füllhorn öffnete der Katholische Frauenbund (KDFB) Zweigverein Hohengebraching wieder. Bei der Jahresversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Niedergebraching übergab Gertraud Melzl Sprecherin des KDFB Führungsteams 500 Euro an die zweite Vorsitzende des Orgelbauvereines Oberisling Elisabeth Schroll. 300 Euro gingen an das „Seraphische Liebeswerk“ in Altötting.

Waldtraud Reithmeier berichtete über die Aufgaben des vor 125 Jahren von Cyprian Fröhlich gegründeten Vereines, der u.a. sieben Kinderheime in Bayern und zwei in Uganda betreibt.

Das Jahr 2013 begann für den KDFB mit der Winterwanderung. Hier zeigten die Damen im voll besetzten Fänderlsaal in Matting ihr komödiantisches Gesicht. Der Jahresausflug führte zum höchsten Münster nach Ulm. Beim Sommerfest im Haubnerhof verabschiedete sich Pfarrer Andreas Giehl. Das Pfarrfest am Tag des Kirchenpatroziniums der Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt war der offizielle Verabschiedungstag.

Am 1. September waren die Frauen schon wieder in Aktion zur Begrüßung von Pfarrer Stefan Haimerl. Weitere Programmpunkte waren die Kirchenbesichtigung der St. Oswaldkirche mit dem evangelischen Frauenbund. Sie informierten sich im Druckzentrum der MZ wie ihre Tageszeitung entsteht. Kulturell stand „Frau Luna“ auf dem Programm. Kulinarisch war es dann beim entspannten Brunch, den sie in der Schulküche Großberg zubereiteten.

245 Kräuter- und mehrere hundert Palmbüschel fertigten die fleißigen Hände. In den Morgenstunden Kirchweihsonntages war Küchelbacken im Keller von Gertraud Melzl angesagt. 920 Stück wurden gebacken und Franny Prechtel lieferte weitere sechzig. Die Adventfeier mit der eigenen Stubnmusi, Gebetstage, Wallfahrten, das Rorate in den frühen Morgenstunden und weitere kirchliche Anlässe rundeten das Programm ab.

Auch 2014 wird der Frauenbund nicht müde und hat wieder einiges vor. Traditionell beginnt auch dieses Jahr wieder mit der Winterwanderung am 4. Februar um 18 Uhr von der Walba in Unterirading aus nach Matting. Dort werden wieder die Lachmuskeln strapaziert.

Weltgebetstag der Frauen ist dann am Freitag den 7. März um 19 Uhr in St. Benedikt Oberisling. Basteln von Frühjahrsdekoration steht am 12. März auf der Liste. Das Kreuzweggebet findet am Sonntag den 23. März um 14 Uhr in St. Nikolaus Graßlfing statt. Palmbüschel werden heuer am 2. April bei Annemarie Haubner gebunden. Der Einkehrtag im Schönstattzentrum in Nittenau mit Schwester Dr. M. Nurit Stosiek ist für den 5. April ab 13.30 Uhr geplant und der Jahresausflug führt zur Fraueninsel an den Chiemsee.

Pfarrer Stefan Haimerl ist stolz auf den sehr aktiven Frauenbund. *„Ihr seid überall dabei. Ihr nützt die kirchlichen und weltlichen Angebote. Die Begnung mit den Menschen in den Ortschaften, aus denen ihr stammt, ist der erste Schritt zur Einheit der Christen“*. Und noch eines meinte der gelernte Bäcker: *„Gebt das Küchel backen weiter an die jungen Frauen. Der Hefeteig ist der Leichteste in der Herstellung. Zum Ausdrehen braucht man viel Fingerspitzengefühl, was ihr ja habt.“*

Abschließend warb der Geistliche für noch mehr Kandidaten für den Pfarrgemeinderatswahl am 15./16. Februar.

In Bezug auf das zu errichtende Jugendheim am Kirchplatz meinte er: *„Der Plan ist von der Gemeinde genehmigt. Jetzt liegt er schon lange am Landratsamt. Wir hoffen, das uns in Bälde ein positiver Bescheid erreicht“*.